

Interview Beda Belmont, Feuerwehr Seedorf



Abbildung 1: Beda Belmont bei der Feuerwehr in Seedorf

Herzlich willkommen zum Podcast über die Feuerwehr Uri. Heute zu Gast Herr Belmont aus Seedorf.

Seit wann sind Sie in der Feuerwehr?
Seit ich 19 Jahre alt bin.

Welchen Bezug haben Sie zur Feuerwehr?
Ich habe Kollegen in der Feuerwehr.

Wieso sind sie in der Feuerwehr?
An der Fasnacht wurde ich angefragt.
Ich machte einen Kurs.
Wir lernten Feuerwehrschräuche auslegen.
Wir brauchten das Wasser aus Hydranten.
Wir übten das Feuerlöschen.

Wieviel Zeit brauchen Sie für die Feuerwehr?
Pro Jahr besuche ich sechs Kurse.
Die Proben sind am Montag oder am Freitag.

Was gefällt Ihnen bei der Feuerwehr?

Der Teamgeist.

Ich lerne neue Leute kennen.

Die Feuerwehr ist wichtig für die Gemeinde.

Es ist sehr interessant und ich lerne viel.

Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Wenn es stark regnet.

Wenn es sehr kalt ist.

Wie viele Einsätze haben Sie?

In den letzten sechs Jahren hatte ich drei Einsätze.

Was sind denn die häufigsten Einsätze?

Wir entfernen Wespennester.

Jemand hat die Spezialausbildung.

Wir helfen bei Hochwasser.

Weshalb sind Sie bei der Feuerwehr?

Es ist sehr interessant.

Es ist mein Hobby.

Was ist Ihnen besonders geblieben?

Der Einsatz bei einer Überschwemmung.

Die Abschlussproben. Es werden

Ernstfälle nachgestellt und geübt.

Wann hilft die Feuerwehr auch noch?

Bei Waldbrandgefahr stellen wir

Feuerverbotsschilder auf.

Bei Lawinengefahr sperren wir Strassen.

Wir regeln den Verkehr.

Es gibt noch viel mehr zu tun.

Herzlichen Dank!

